

12.02.2003

Expertengruppe Kinder- und Jugendbibliotheken hat sich in Göttingen gegründet.

Pressemeldung

Am 03. Februar 2003 tagte erstmalig die Expertengruppe des DBV "Kinder- und Jugendbibliotheken". Kolleginnen aus vielfältigen Arbeitsbereichen gehören der Runde an: Susanne Brandt ist Leiterin der Gemeindebücherei Westoverledingen (Ostfriesland) und darüber hinaus als Referentin im Bereich Leseförderung sehr aktiv. Ute Hachmann, Leiterin der StB Brilon, hat durch ihre Teilnahme am internationalen Austauschprogramm der Bertelsmann-Stiftung und Autorin im bibweb-Modul "Focus Jugend" einen besonderen Blick für Jugendbibliotheken. Cornelia Jetter ist als Lektorin für Kinder- und Jugendmedien bei der Büchereizentrale in Schleswig-Holstein tätig und forciert hier den Austausch sowie Fort- und Weiterbildung im Bereich Kinder- und Jugendbibliotheksarbeit. Sie übernimmt den Vorsitz der Expertengruppe. Prof. Susanne Krüger, Professorin an der Hochschule der Medien in Stuttgart für zielgruppenorientierte Bibliotheksarbeit war die letzte Vorsitzende der ehemaligen Kommission beim DBI und bürgt so für Wissenstransfer und Kontinuität. Sie ist Mitbegründerin und Herausgeberin der "Giraffe online"

http://www.ifak-kindermedien.de/kib_giraffe.htm

Karin Rösler ist Leiterin der Zentralen Kinderbibliothek der StB Stuttgart und weiter verantwortlich für 16 Kinderbüchereien der Stadtbibliothek.

Ein Ziel ist es, den Austausch und die projektbezogene inhaltliche Arbeit in Kinder- und Jugendbibliotheken zu fördern. Deshalb ist es ein besonderes Anliegen, Kinder- und Jugendbibliothekare in ihren Einrichtungen direkt zu erreichen. Die "Giraffe online" wird als regelmäßig erscheinender Newsletter auch im Namen der Expertengruppe Nachrichten, Konzepte und Diskussionen über aktuell interessierende Themen veröffentlichen

http://www.ifak-kindermedien.de/kib_mailing.htm.

Bundesweit soll ein Netzwerk von Foren und Arbeitsgruppen angeregt und koordiniert werden. Neben einer Zukunftswerkstatt auf dem Bibliothekskongress, in der innovative Ansätze - auch aus dem Ausland - diskutiert werden, ist auch an dezentrale regionale Foren und Workshops mit Kooperationspartnern gedacht. Der Schwerpunkt auf dem nächsten Bibliothekskongress werden Überlegungen zu neuen Konzepten für die Ausstattung und Gestaltung von Kinder- und Jugendbibliotheken sein.

Durch die Nutzung von Internetportalen (beim gleichzeitig anvisierten Aufbau eines eigenen Portals in der Zukunft) gibt die Expertengruppe einen ständigen Einblick in ihre Arbeit.

Weitere Informationen erhalten Sie von
Cornelia Jetter, Büchereizentrale Schleswig-Holstein
Tel.: 04 61/8 60 61 66
E-Mail: jetter@bz-sh.de